

Protokoll

über die am 10.2.1958 um 20 Uhr im Konferenzzimmer der Schule abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Kurt Nagel in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmittel.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 10.1.1958 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Bürgermeister gibt den Kassastand bei der Spar- und Darlehenskasse Höchst mit Stichtag 5.2.1958 in laufender Rechnung mit einem Guthaben von S 338.028,57 und beim Schulhausbaukonto mit einem Schuldenstand von S 445.003,15 bekannt.

Weiters berichtet er, dass am

12.1.1958 die Jahreshauptversammlung des Kriegsopferversvereines Rheindelta im Gasthaus zum Hirschen in Höchst, bei welcher für Fussach der Bürgermeister Kurt Nagel und die GV Karl Rupp und Alfred Schwarz anwesend waren.

13.1.1958 eine Zusammenarbeit der 3 Bürgermeister vom Rheindelta und dem Schwaeizer-Kantonalrat Dobler-Welte und noch einem Herrn bezüglich Aussprache über den Naturhafen Rheineck

14.1.1958 um 14 Uhr im Gemeindeamt Höchst mit vorangegangener Begehung durch verschiedene Herren eine Sitzung des landwirtschaftlichen Ausschusses für Regionalraumordnung und um 20 Uhr eine Voranschlagsbesprechung der Gemeindevertretung im neuen Schulhaus in Anwesenheit des GR Humpeler Rudolf und der GV Dr. Fritz Rohner, Manfred Ochsenreiter und Kuster Xaver,

25.1.1958 um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Fussach im Gasthaus zum Schiff

29.1.1958 in der Landwirtschaftskammer in Bregenz um 14 Uhr wiederum eine Sitzung des landwirtschaftlichen Ausschusses für Regionalraumordnung mit der Tagesordnung Autobahn-Rheinschiffahrtshafen und Flugplatz und am

4.2.1989 um 20 Uhr im Gemeindeamt Höchst eine Sitzung des Konkurrenzausschusses stattgefunden haben.

Ferner gibt er den Beginn der Auflagefrist für Stimmlisten und Wählerverzeichnisse sowie den Beginn der landwirtschaftlichen Betriebserhebungen mit 1.2. und den Personenstand der Gemeinde Fussach nach der letzten Personenstandsaufnahme mit 442 männliche und 470 weibliche somit zusammen mit 912 Personen bekannt.

3. Über Ansuchen wird dem Dr. Friedrich Blum in Höchst Nr 438 und dem Gretter Quirino, Baugeschäft in Thal-Sulzberg, zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu den von diesen geplanten Wohnhausneubauten zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt.

Desgleichen wird dem Ebner Norbert zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz die Bewilligung erteilt. Die Anschlussgebühr für diesen wird erst nach Feststellung der von den früheren Bauwerbern in diesem Gebiet bezahlten Anschlussgebühren festgesetzt und bekanntgegeben.

-2-

4. Dem Ansuchen des Hans Schluge in Dornbirn, Kneippstrasse 6, um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz zur Erstellung eines Sommerhäuschens wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der Gesuchwerber den Ort der Grundzuteilung der Gemeinde überlässt und nicht von diesem ein bestimmter Grund angesprochen wird. Die Zuteilung des Grundes wird von der Gemeindevertretung dem Gemeinderat überlassen.

5. Ein Ansuchen des Nagel Ferdinand, Fussach Nr 71 um Klärung der Grenze zwischen der Gp. 168 und der Wegparzelle 1655 KG Fussach wird zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister einstimmig beauftragt, zur Klärung, ob der Ausbau dieses Weges zu einer Strasse gewünscht wird und zwecks Verhandlung der hierfür notwendigen Grundablösungen mit den Anrainern dieser Strasse eine Aussprache herbeizuführen.

6. Unter Allfälligem wird:

a) ein Ansuchen des Struber Fritz, Fussach Nr 157, um käufliche Überlassung eines Baugrundes in der Polder zur Kenntnis genommen und nachdem dieser Grund noch verpachtet ist und zur Abgabe an Bauwerber eine Parzellierung notwendig wäre vorgeschlagen, diesem, falls er daran interessiert ist ein Grundstück im Riedgarten (Schulriedgarten) zum Bau eines Wohnhauses zu überlassen. Bezüglich des Preises soll der Gesuchsteller der Gemeinde einen Vorschlag vorlegen.

b) über Vorschlag dem Verkauf der Gp. 307/13 an den Bauwerber Helbock Bruno, Fussach Nr 133, unter der Bedingung zugestimmt, dass der Bauwerber, solange dieser Grund noch verpachtet ist, die mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft als Pächter dieses Grundes von der Gemeinde eingegangenen Pachtbedingungen genauestens einhält und mit der Erstellung des Wohnhauses erst nach Auflösung des bestehenden Pachtverhältnisses mit dem Bau beginnt. Der Kaufpreis wird mit 1.- pro m² zuzüglich der Vermessungs- und der anteiligen Wasser- und Lichtleitungskosten wie diese von den früheren Grunderwerbern in diesem Gebiet bezahlt wurden festgesetzt.

- c) ein Schreiben von der BH Bregenz bezüglich der Bekämpfung der Rinder TBC bekanntgegeben.
- d) der von der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft eingelangte Rauchfangkehrertarif zur Kenntnis genommen.
- e) ein Schreiben von Hulda Nägele bezüglich Zurücklegung des Pachtverhältnisses für den Grundstreifen gegenüber Hnr. 12 zur Kenntnis genommen.
- f) Ein Schreiben vom Wohnhausfond für das Land Vorarlberg, wonach für die jährliche Zuteilung eines Bauwerbers ein Gemeindebeitrag von rund 20.000.- S jährlich erforderlich ist bekanntgegeben.
- g) ein Schreiben von der BH Bregenz bezüglich Anbringung von Reklametafeln und Plakataschlägen zur Kenntnis genommen.
- h) Die Schenkung eines Globus von Herrn Baumeister Ludwig Rupp in Bregenz und einer Tafel von Vorarlberg (Relief) von Johann Georg Helbock, Volksschuldirektor in Ruhe, an die Volksschule Fussach bekanntgegeben und beiden Spendern der herzliche Dank ausgesprochen.
- i) der Einbau des Wasserzählers an das Leitungsnetz Fussach durch die Gemeinde Hard zur Kenntnis genommen.
- k) ein Schreiben von der BH Bregenz bezüglich Sandentnahme an den Bodenseeufern zur Kenntnis gebracht.

-3-

- l) ein Schreiben vom Gemeindeamt Höchst bezüglich Verbot für die Abfuhr von Sand über die Rohrstrasse zur Kenntnis genommen.
- m) das Sitzungsprotokoll der Konkurrenzverwaltung vom 4.2.1958 zur Kenntnis genommen.
- n) das Protokoll über die Sitzung des landwirtschaftlichen Ausschusses der Regionalplanung Rheindelta vom 14.1.1958 zur Kenntnis gebracht.

Ende der Sitzung 22.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Gruber e.h.

Vertraulich

Punkt 7

Die Reihung der eingelaufenen Ansuchen um Zuteilung eines zinslosen Darlehens aus dem Landeswohnbaufond 1958 wird wie folgt vorgenommen

1. Krebs Hubert, Fussach Nr 26 und Steger Eduard, Fussach Nr 51 je zur Hälfte.

Falls eine Teilung vom Landeswohnbaufond nicht bewilligt wird, soll die Zuteilung im Wege der Verlosung erfolgen. Wenn eine Teilung auf zwei Darlehenswerber wegen des zu kleinen Gemeindebeitrages nicht erfolgen kann, wird von der Gemeindevertretung eine Aufzahlung auf den geleisteten Beitrag im Betrage von S 5.000,- für das Jahr 1958 bewilligt.

2. Sapatsch Ernst, Fussach Pertinsel

4. Dr. Blum Friedrich in Höchst Nr 438

3. Ebner Norbert, Fussach Nr 158

5. Pertl Rita, Fussach Nr 177

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Gruber e.h.

P r o t o k o l l

über die am 10.2.1958 um 20 Uhr im Konferenzzimmer der Schule abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Kurt Nagel in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 10.1.1958 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister gibt den Kassastand bei der Spar- und Darlehenskasse Höchst mit Stichtag 5.2.1958 in lfd. Rechnung mit einem Guthaben von S 338.028,57 und beim Schulhausbaukonto mit einem Schuldenstand von S 445.003.15 bekannt.

Weiters berichtet er, dass am

12.1.1958 die Jahreshauptversammlung des Kriegsopferversvereines Rheindelta im Gasthaus zum Hirschen in Höchst, bei welcher für Fussach der Bürgermeister Kurt Nagel u. die GV. Karl Rupp und Alfred Schwarz anwesend waren.

13.1.1958 eine Zusammenkunft der 3 Bürgermeister vom Rheindelta und dem Schweizer-Kantonalrat Dobler-Welte und noch einem Herrn bezügl. Aussprache über den Naturhafen Rheineck

14.1.1958 um 14 Uhr im Gemeindeamt Höchst mit vorangegangener Begehung durch versch. Herrn eine Sitzung des landw. Ausschusses für Regionalraumordnung und um 20 Uhr eine Voranschlagsbesprechung der Gemeindevertretung im neuen Schulhaus in Anwesenheit des GR. Humpeler Rud. und der GV. Dr. Fritz Rohner, Manfred Ochsenreiter und Kuster Xaver,

25.1.1958 um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Tuenerschaft Fussach im Gasthaus zum Schiff

29.1.1958 in der Landwirtschaftskammer in Bregenz um 14 Uhr wiederum eine Sitzung des landw. Ausschusses für Regionalraumordnung mit der Tagesordnung Autobahn-Rheinschiffahrtshafen und Flugplatz und am

4.2.1958 um 20 Uhr im Gemeindeamt Höchst eine Sitzung des Konkurrenzausschusses stattgefunden haben.

Ferner gibt er den Beginn der Auflagefrist für Simmlisten und Wählerverzeichnisse sowie den Beginn der landw. Betriebserhebungen mit 1.2. und den Personenstand der Gemeinde Fussach nach der letzten Personenstandsaufnahme mit 442 männl. und 470 weibl. somit zusammen mit 912 Personen bekannt.

3. Über Ansuchen wird dem Dr. Friedrich Blum in Höchst Nr. 438 und dem Gretter Quirino, Baugeschäft in Thal-Sulzberg zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu den von diesen geplanten Wohnhausneubauten zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt.

Desgleichen wird dem Ebner Norbert zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz die Bewilligung erteilt. Die Anschlussgebühr für diesen, wird erst nach Feststellung der von den früheren Bauwerbern in diesem Gebiet bezahlten Anschlussgebühren festgesetzt und bekanntgegeben.

4. Dem Ansuchen des Hans Schluge, in Bornbirn, Kneippstrasse 6 um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz zur Erstellung eines Sommerhäuschens wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der Gesuchwerber den Ort der Grundzuteilung der Gemeindegrenze überlässt und nicht von diesem ein bestimmter Grund angesprochen wird. Die Zuteilung des Grundes wird von der Gemeindevertretung dem Gemeinderat überlassen.
5. Ein Ansuchen des Nagel Ferdinand, Fussach Nr. 71 um Klärung der Grenze zwischen der Gp. 168 und der Wegparzelle 1655 K.G. Fussach wird zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister einstimmig beauftragt, zur Klärung, ob der Ausbau dieses Weges zu einer Strasse gewünscht wird und zwecks Verhandlung der hierfür notwendigen Grundablösungen mit den Anrainern dieser Strasse eine Aussprache herbeizuführen.
6. Unter Allfälligem wird:
 - a) ein Ansuchen des Struber Fritz, Fussach Nr. 157 um käufliche Überlassung eines Baugrundes in der Polder zur Kenntnis genommen und nachdem dieser Grund noch verpachtet ist und zur Abgabe an Bauwerber eine Parzellierung notwendig wäre vorgeschlagen, diesem, falls er daran interessiert ist ein Grundstück im Riedgarten (Schulriedgarten) zum Bau eines Wohnhauses zu überlassen. Bezüglich des Preises soll der Gesuchsteller der Gemeinde einen Vorschlag vorlegen.
 - b) über Vorschlag dem Verkauf der Gp. 307/13 an den Bauwerber Helbock Bruno, Fussach Nr. 133 unter der Bedingung zugestimmt, dass der Bauwerber, solange dieser Grund noch verpachtet ist, die mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft als Pächter dieses Grundes von der Gemeinde eingegangenen Pachtbedingungen genauestens einhält und mit der Erstellung des Wohnhauses erst nach Auflösung des bestehenden Pachverhältnisses mit dem Bau beginnt. Der Kaufpreis wird mit 1.- pro m² zuzüglich der Vermessungs- und der anteiligen Wasser- und Lichtleitungskosten wie diese von den früheren Grunderwerbern in diesem Gebiet bezahlt wurden festgesetzt.
 - c) ein Schreiben von der B.H. Bregenz bzgl. der Bekämpfung der Rinder Tbc bekanntgegeben.
 - d) der von der Kammer der Gewerbl. Wirtschaft eingelangte Rauchfangkehrertarif zur Kenntnis genommen.
 - e) ein Schreiben von Hulda Nägele bezgl. Zurücklegung des Pachverhältnisses für den Grundstreifen gegenüber Hs. Nr. 12 zur Kenntnis genommen.
 - f) Ein Schreiben vom Wohnbau fond für das Land Vorarlberg, wonach für die jährliche Zuteilung eines Bauwerbers ein Gemeindebeitrag von rund 20.000.- S jährlich erforderlich ist bekanntgegeben..
 - g) ein Schreiben von der B.H. Bregenz bezgl. Anbringung von Reklametafeln und Plakatanschlägen zur Kenntnis genommen.
 - h) Die Schenkung eines Globus von Herrn Baumeister Ludwig Rupp in Bregenz und einer Tafel von Vorarlberg (Relief) von Joh. Gg. Helbock, Volksschuldirektor i.R. an die Volksschule Fussach bekanntgegeben und beiden Spendern der herzliche Dank ausgesprochen.
 - i) der Einbau des Wasserzählers an das Leitungsnetz Fussach durch die Gemeinde Hard zur Kenntnis genommen.
 - k) ein Schreiben von der B.H. Bregenz bezgl. Sandentnahme an den Bodenseeufern zur Kenntnis gebracht.

- l) ein Schreiben vom Gemeindeamt Höchst bezgl. Verbot für die Abfuhr von Sand über die Rohrstrasse zur Kenntnis genommen.
- m) das Sitzungsprotokoll der Konkurrenzverwaltung vom 4.2.1958 zur Kenntnis genommen.
- n) das Protokoll über die Sitzung des landw. Ausschusses der Regionalplanung Rheindelta vom 14.1.1958 zur Kenntnis gebracht.

Ende der Sitzung 22.30 Uhr

Der Schriftführer:
Gruber e.h.

Der Bürgermeister: Der Gemeinderat:

Kurt Nagel

V e r t r a u l i c h

Punkt 7.

Die Reihung der eingelaufenen Ansuchen um Zuteilung eines zinslosen Darlehens aus dem Landeswohnbaufond 1958 wird wie folgt vorgenommen:

1. Krebs Hubert, Fussach Nr.26 und Steger Eduard, Fussach Nr.51 je zur Hälfte.

Falls eine Teilung vom Landeswohnbaufond nicht bewilligt wird, soll die Zuteilung im Wege der Verlosung erfolgen. Wenn eine Teilung auf zwei Darlehenswerber wegen des zu kleinen Gemeindebeitrages nicht erfolgen kann, wird von der Gemeindevertretung eine Aufzahlung auf den geleisteten Beitrag im Betrage von S 5.000.- für das Jahr 1958 bewilligt.

2. Sapatsch Ernst, Fussach Pertinsel
4. Dr. Blum Friedrich in Höchst Nr.438
3. Ebner Norbert, Fussach Nr.158
5. Pertl Rita, Fussach Nr.177

Der Schriftführer:
Gruber E.h.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Kurt Nagel